

Sitzungsniederschrift

Gremium: **Interims-Rat**
Datum: **Donnerstag, 17. August 2017, um 17:00 Uhr**
Ort: **Ratssaal des Rathauses**



Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 17:38 Uhr

Anwesend:

Alder, Joachim	Jeglortz, Heiko
Altrock, Stephanie	Kahl, Christian
Bosse, Cornelia	Kalisch, Wolfgang
Broughman, Stefan	Klimaschewski-Losch,
Cohn, Mike	Ina
Diedrich, Friedrich-Wilhelm	Kühl, Yvette
Dinter, Norbert	Lickfett, Uwe
Doil, Hans-Joachim	Niemann, Margrit
Duckstein, Christian	Preuß, Friedrich
Engelke, Ulrich	Reinhold, Stefan
Fox, Andreas	Rippel, Egbert
Gehrke, Michael	Romba, Christian
Girod-Blöhm, Alexandra	Rosinski, Charitha
Gogolin, Gabriele	Ryll, Martin
Grune, Margit	Schadebrodt, Petra
Hahn, Günter	Schünemann,
Heineck, Axel	Hans-Jürgen
Heister-Neumann, Elisabeth	Viedt, Hans-Henning
Ide, Guido	Völkel, Sabine
Jacobs, Henning	Waterkamp, Axel
	Wiesenborn, Petra
	Winkelmann, Wilfried

von der Verwaltung:
Schobert, Wittich (Bürgermeister)
Otto, Henning Konrad Otto (Erster
Stadtrat)
Bode, Thomas
(Geschäftsbereichsleiter III)
Schulze, Jens (Protokollführer)

Bürgermeister

Ratsvorsitzende/r

Protokollführer/in

Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Fragestunde des Rates
- TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- TOP 7 Bericht über die am 07. und 08.12.2016 durchgeführte unvermutete Kassenprüfung der Stadt Helmstedt (einschl. der Zahlstellen)
- TOP 8 Annahme von Zuwendungen durch den Interims-Rat
- TOP 9 Schaffung neuer Krippen- und Kindergartengruppen
- TOP 10 Bauleitplanung Helmstedt; Bebauungsplan S 356 Bad Helmstedt Teilbereich II (1. Änderung) Satzungsbeschluss -
- TOP 11 Bauleitplanung Helmstedt; Örtliche Bauvorschrift für Bad Helmstedt (Neufassung) Satzungsbeschluss -
- TOP 12 Bauleitplanung Helmstedt; Örtliche Bauvorschrift über Gestaltung für den Helmstedter Altstadtbereich (1. Änderung) Satzungsbeschluss -
- TOP 13 Bauleitplanung Helmstedt; Bebauungsplan Nr. J 333 Edelhöfe/Beek - Satzungsbeschluss -
- TOP 14 Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Helmstedt vom 27.07.2017:
1. Sachstand Einzelhandelskonzept
- TOP 15 Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Helmstedt vom 27.07.2017:
2. Sachstand Ansiedlung EDEKA (u.a. Stand der Planung)
- TOP 16 Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Helmstedt vom 27.07.2017:
3. Sachstand Parkraumbewirtschaftungskonzept
- TOP 17 Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Helmstedt vom 27.07.2017;
Antrag auf Einrichtung des Bau- und Umweltausschusses
- TOP 18 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Helmstedt vom 06.08.2017;
Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs
- TOP 19 Bekanntgaben
- TOP 19.1 Ablösung der Pflicht zur Herstellung notwendiger Einstellplätze
- TOP 20 Einwohnerfragestunde
- TOP 21 Festlegung eines abweichenden Termins für die mögliche Stichwahl zur Bürgermeisterwahl

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ratsvorsitzende Elisabeth Heister-Neumann eröffnet die Sitzung und begrüßt besonders das Ehrenratsmitglied Herrn Herbert Rohm. Zudem heißt sie die Pressevertreter herzlich willkommen. Sie gratuliert anschließend Herrn Reinhold zum Geburtstag.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Heister-Neumann fragt, ob es Einwände gegen die Ladung gibt.

Herr Alder äußert Bedenken an der ordnungsgemäßen Ladung zur Interims-Ratssitzung. Er stellt einige Fragen an die Verwaltung. Lt. Geschäftsordnung des Rates beträgt die Ladungsfrist eine Woche. Die Frist gilt als gewahrt, wenn die Ladung in Eilfällen 3 Tage und im Übrigen 10 Tage vor der Sitzung zur Post gegeben wird. Gleichzeitig mit der Einladung zur Interims-Ratssitzung wurde auch die Einladung für die Sitzung des Interims-Verwaltungsausschusses versandt. Diese Einladung wurde mit dem Hinweis "Verkürzte Ladungsfrist" versandt. Es stellt sich ihm daher die Frage, inwieweit tatsächlich ein Eilfall vorlag. In der bevorstehenden Sitzung sollen einige Satzungen beschlossen werden. Er möchte daher wissen, was passiert, wenn sich ein Bürger gegen den Erlass dieser Satzungen wehrt. Dann wird ein Gericht feststellen müssen, ob zu der Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Es wird festgestellt, ob fristgerecht geladen worden ist. Es wird zudem geschaut, ob ein Eilfall vorlag. Es wurden 2 Einladungen zu 2 verschiedenen Sitzungen versandt. Eine Einladung enthielt den Hinweis auf einen Eilfall, die andere Einladung nicht. Aus seiner Sicht schaffe sich die Verwaltung den Eilfall selbst. Die Ratssitzung hätte durchaus auch eine Woche später stattfinden können. Die Zustellungsfiktion - eine Woche Ladungsfrist plus 3 Tage = 10 Tage vorher Abgabe bei der Post - hält in vielen Gerichtsurteilen nicht mehr Stand. Er gibt daher zu Bedenken, dass Beschlüsse, die gefasst werden, evtl. keine Gültigkeit erlangen. Sofern die Verwaltung die Bedenken ausräumen kann, wird er keinen weiteren Antrag stellen. Kann die Verwaltung dies nicht, wird er einen Antrag auf Vertagung der Sitzung stellen.

Frau Heister-Neumann stellt fest, dass Herr Alder Zweifel an der ordnungsgemäßen Ladung hat. Sie zitiert aus § 1 der Geschäftsordnung des Rates. Demnach gilt die Ladungsfrist als gewahrt, wenn die Ladung 10 Tage vor der Sitzung zur Post gegeben wird. Die Verwaltung stellt klar, dass die Einladungen am Montag, 07.08.2017 um 17.20 Uhr bei der Hauptpost in Helmstedt abgegeben wurden. Somit sei festzuhalten, dass die 10 Tage-Frist eingehalten und der Rat ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Herr Alder zitiert aus verschiedenen Gerichtsurteilen. Daraus geht hervor, dass nicht die Zustellungsfiktion für eine ordnungsgemäße Ladung ausschlaggebend sei, sondern vielmehr, wann das jeweilige Ratsmitglied die Einladung tatsächlich erhalten habe. Er würde die Sitzung auch gern durchführen, allerdings habe er Zweifel, dass die Beschlüsse, die getroffen werden, auch Rechtsgültigkeit erlangen. Für die Sitzung des Verwaltungsausschusses wurde der Eilfall selbst geschaffen; es wurde in der Einladung darauf hingewiesen. Eine Begründung für den Eilfall gebe es allerdings nicht. Insofern hätte dann auch die Ratssitzung eine Woche später stattfinden können. Die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sei ein hohes Recht für jedes einzelne Ratsmitglied. Dieses werde nun allerdings stark beschnitten.

Frau Heister-Neumann führt aus, dass es sich um eine Sondersitzung des Interims-Rates handele. Die Sitzung wurde von der SPD-Fraktion beantragt. Sie zeigt sich als Ratsvorsitzende sehr irritiert, dass sie vorher nicht darüber informiert wurde, dass man die ordnungsgemäße Ladung anzweifele.

Herr Schobert trägt zur Sache bei, dass ein Drittel des Rates, nämlich die SPD-Fraktion, mit Schreiben (Eingang bei der Verwaltung am 27.07.2017) eine Sondersitzung des Rates beantragt habe. Lt. NKomVG ist bei diesem Quorum der Antrag unverzüglich auszuführen. Dementsprechend bestand aus seiner Sicht die Notwendigkeit, unverzüglich zu einer Sitzung des Rates der Stadt Helmstedt einzuladen. Der früheste Termin für die Ratssitzung war der 17.08.2017. Um die Beschlüsse entsprechend vorzubereiten, war es notwendig, auch den Verwaltungsausschuss einzuberufen. Es wurde die Möglichkeit geschaffen, in speziellen Situationen Einladungen zu Sitzungen der Fachausschüsse und des Verwaltungsausschusses mit verkürzter Ladungsfrist zu versenden. Beide Einladungen wurden zeitgleich versendet. Die Sitzung des VA war 2 Tage vorher geplant. Die normale Ladungsfrist wurde dadurch unterschritten und es wurde daher auf die verkürzte Ladungsfrist hingewiesen. An der Sitzung des Verwaltungsausschusses haben alle Mitglieder oder ihre Stellvertreter teilgenommen und niemand hat die ordnungsgemäße Ladung angezweifelt. Insofern wurde auch die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Herr Gehrke stellt zu den Ausführungen des Bürgermeisters klar, dass die SPD-Fraktion den Antrag gestellt hat, dass bis zum 24.08.2017 eine Sitzung des Rates stattfinden soll.

Herr Alder hält seine geäußerten Bedenken für gravierend und stellt daher den Antrag zur Geschäftsordnung, die Ratssitzung zu vertagen.

Herr Kalisch bittet um eine Sitzungsunterbrechung.

Frau Heister-Neumann unterbricht die Sitzung des Interims-Rates für 10 Minuten, damit sich die Fraktionsvorsitzenden über den Antrag von Herrn Alder beraten können.

Frau Heister-Neumann eröffnet die Sitzung des Interims-Rates wieder und stellt fest, dass Herr Alder die ordnungsgemäße Ladung des Interims-Rates gerügt hat. Es gibt dazu unterschiedliche Rechtsauffassungen. Vor diesem Hintergrund soll die gesamte Angelegenheit sicher gestaltet werden und daher wird die Sitzung des Interims-Rates beendet. Die Fraktionen haben sich darauf geeinigt, einen neuen Sitzungstermin vorzuschlagen, der allen Anforderungen zweifelsfrei gerecht wird. Man habe sich daher für den 31.08.2017 ausgesprochen.

Frau Heister-Neumann schließt die Sitzung des Interims-Rates um 17.38 Uhr.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

TOP 4 Einwohnerfragestunde

TOP 5 Fragestunde des Rates

TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

TOP 7 Bericht über die am 07. und 08.12.2016 durchgeführte unvermutete Kassenprüfung der Stadt Helmstedt (einschl. der Zahlstellen)

TOP 8 Annahme von Zuwendungen durch den Interims-Rat

-
- TOP 9** **Schaffung neuer Krippen- und Kindergartengruppen**
-
- TOP 10** **Bauleitplanung Helmstedt; Bebauungsplan S 356 Bad Helmstedt Teilbereich II (1. Änderung) Satzungsbeschluss -**
-
- TOP 11** **Bauleitplanung Helmstedt; Örtliche Bauvorschrift für Bad Helmstedt (Neufassung) Satzungsbeschluss -**
-
- TOP 12** **Bauleitplanung Helmstedt; Örtliche Bauvorschrift über Gestaltung für den Helmstedter Altstadtbereich (1. Änderung) Satzungsbeschluss -**
-
- TOP 13** **Bauleitplanung Helmstedt; Bebauungsplan Nr. J 333 Edelhöfe/Beek - Satzungsbeschluss -**
-
- TOP 14** **Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Helmstedt vom 27.07.2017: 1. Sachstand Einzelhandelskonzept**
-
- TOP 15** **Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Helmstedt vom 27.07.2017: 2. Sachstand Ansiedlung EDEKA (u.a. Stand der Planung)**
-
- TOP 16** **Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Helmstedt vom 27.07.2017: 3. Sachstand Parkraumbewirtschaftungskonzept**
-
- TOP 17** **Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Helmstedt vom 27.07.2017; Antrag auf Einrichtung des Bau- und Umweltausschusses**
-
- TOP 18** **Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Helmstedt vom 06.08.2017; Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs**
-
- TOP 19** **Bekanntgaben**
-
- TOP 19.1** **Ablösung der Pflicht zur Herstellung notwendiger Einstellplätze**
-
- TOP 20** **Einwohnerfragestunde**
-
- TOP 21** **Festlegung eines abweichenden Termins für die mögliche Stichwahl zur Bürgermeisterwahl**
-